

Die Lebensmittelversorgung.

Der Lebensmittelmarkt.

Der Markt in der Großmarkthalle war trotz ungünstiger Witterung und des bevorstehenden Monatsendes sehr lebhaft. Die Hauptnachfrage richtete sich auf Fettstoffe. Sie konnte infolge des ungenügenden Angebotes trotz beschränkter $\frac{1}{2}$ Kilogrammweiser Abgabe nur teilweise gedeckt werden. Es waren ungefähr 1360 Kilogramm an Fettwaren zum Verkauf angeboten. Ungeachtet der steigenden Tendenz auf dem Vorstenviehmarkte, wurden die Preise für sämtliche Schweinefleischsorten und Schweinsinnereien unverändert belassen. Per Bahn langten 11 Waggons mit 27.200 Kilogramm Fleisch an. Auch Wild fehlte gänzlich. Für den Fischmarkt, der mit Karpfen sehr spärlich bedacht ist, gelten folgende Preise: Karpfen Kronen 3.60 bis 4.—, Brachse Kronen 2.40 bis 3.—, Forellen 10.— bis 12.—, Schill 5.— bis 10.—, Schleie 3.40 bis 3.60, Weißfische 1.50 bis 1.80. In Seefischen zahlt man für Kabljau Kronen 2.80 bis 4.—, Aukerfisch 3.60 bis 4.—, Schellfisch 2.80 bis 3.—, Scholle 3.40 bis 3.60, Seelachs 2.80 bis 3.—, Angler 3.60 bis 3.80 und Notzunge von Kronen 4.80 bis 5.— per 1 Kilogramm. Die Zufuhren auf dem Gemüsemarkt waren ausreichend. Die Preise blieben bei lebhaftem Verkehr unverändert. Die Eierzufuhren waren knapp. Es langten bloß 7000 Stück aus Ungarn ein. Im Kleinhandel kostet ein Stück 14 bis 18 Heller. Auch Butter ist wenig am Markte. In Wurstwaren

zahlt: Blutwurst 3 bis 3.2 Heller, Bratwurst 6.8 bis 7 Heller, Debrecziner 6.8 bis 7 Heller, Frankfurter 7.2 bis 7.6 Heller, Knackwurst 7.2 bis 7.5 Heller, Krakauer 7.6 bis 8.2 Heller, Preßwurst 4.2 bis 4.6 Heller, Speckwurst 6.6 bis 7 Heller, Salami 12.8 Heller, Schweinszunge, frisch 5.6 bis 6 Heller, geräuchert 6.4 bis 6.8 Heller, roher Schinken 8 bis 8.5 Heller, Augsburger 4.4 bis 4.8 Heller, Braunschweiger 6.8 bis 7 Heller, Extrawurst 7.2 bis 7.5 Heller, Leberwurst 3 bis 3.2 Heller, Wiener Wurst 7.2 bis 7.6 Heller, Burenwurst 6.8 bis 7 Heller, dürre Wurst 6.8 bis 7 Heller, Klobassi 7.2 bis 7.6 Heller, Tiroler Bauernwurst 6.6 bis 7 Heller, Leberkäse 7.4 bis 7.5 Heller, Dauerwurst 7.6 Heller. Am Obstmarkt gibt es nur Äpfel, die 70 Heller bis 6 Kronen per Kilogramm kosten. Orangen kosten 28 bis 46 Heller und Zitronen 5 bis 10 Heller das Stück.

Der Jung- und Stechviehmarkt.

Auf dem Jung- und Stechviehmarkte waren die Zufuhren gegen die Vorwoche um rund 1200 Kälber und 1100 Stück Weidner Schweine kleiner. Bei der Preisbestimmung wurden für Primaware Kronen 4.70, für mittlere Ware Kronen 4.40 und für mindere Qualität Kronen 4.— per 1 Kilogramm festgesetzt. Ausschlaggebend für die erhöhten Preise bei guten Kälbersorten ist der Umstand, daß in der Provinz höhere Preise als am Wiener Markte bezahlt werden. Da die Nachfrage nach Lammfleisch infolge des Fettmangels gering ist, so verbilligte sich dieses um 40 bis 60 Heller per 1 Kilogramm. Kälber verteuerten sich in guten Sorten um 10 bis 20 Heller, in minderer Ware verbilligten sie sich um 20 Heller per 1 Kilogramm. Weidner Fleischschweine wurden um 20 Heller per 1 Kilogramm billiger, Weidner Fettschweine um 20 Heller per 1 Kilogramm teurer. Auf dem Markte für lebende Schweine haben sich Fleischschweine um 10 Heller per 1 Kilo verbilligt. Der Auftrieb betrug nur 254 Stück Fleischschweine, wovon 183 Stück unverkauft und 80 Stück Fettschweine, wovon 5 Stück übrig blieben. Der Rindermarkt hatte einen Auftrieb von nur 154 Stück. Es blieben 6 Stück unverkauft auf dem Markte.

Weitere Abgabe von Saatkartoffeln durch die Gemeinde Wien.

Aus dem Rathause wird gemeldet: Um den Wünschen weiterer Kreise nach Beschaffung von Saatgut zu entsprechen, wird die Abgabe von Saatkartoffeln durch die Gemeinde Wien bis einschließlich 6. Mai fortgesetzt. Die Bewerber haben sich mit einem Nachweis über die Größe ihrer Anbaufläche in Wien an Wochentagen zwischen 9 und 12 Uhr im Neuen Rathause 5. Stiege, 2. Stock, Magistratsabteilung 3 (Magistratsrat Dr. Ehrenberg) einzufinden, wo eine Bezugsanweisung gegen Barzahlung ausgefolgt wird.